



Deutsche Jugendmeisterschaft in Kiel vom 01. bis 03.06.2018

Kiel ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein. Als *Holstenstadt tom Kyle* im 13. Jahrhundert gegründet, wurde sie im Jahr 1900 zur Großstadt. Heute gehört Kiel zu den 30 größten Städten Deutschlands und bildet das Zentrum der Kiel-Region. Die nördlichste Großstadt Deutschlands liegt an der Ostsee (Kieler Förde) und ist Endpunkt der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, des international *Kiel Canal* genannten Nord-Ostsee-Kanals. Kiel ist traditionell ein bedeutender Stützpunkt der Deutschen Marine und bekannt durch das jährliche internationale Segelereignis Kieler Woche, den Handballverein THW Kiel, den Fußballverein Holstein Kiel und durch die kulinarische Spezialität der Kieler Sprotten.

2012 fanden die letzten Deutschen Jugendmeisterschaften in Kiel im Haus des Sports statt. 200 jugendliche Keglerinnen und Kegler sind aus 8 Bundesländern angereist, um den begehrten Deutschen Meistertitel zu erringen. Nach dem Einmarsch und Abspielen der deutschen Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende vom Sport Kegler Verein Kiel von 1984 e.V. und Präsident des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes, Uwe Oldenburg, die Jugendlichen, Trainer, Betreuer und mitgereisten Schlachtenbummler in der Kegelhalle. Uwe betonte, dass alles für einen fairen Wettkampf gemacht wurde.

Vom Stadtsportbund Kiel e.V. aus dem Ressort Jugend/Jugendwartin, Frauenwartin, Schule und Verein begrüßte Frau Dr. Katrin Steen alle angereisten Keglerinnen und Kegler. Sie freute sich, das Kiel der Austragungsort der DJM-Bohle ist. Frau Dr. Steen wünschte allen angetretenen Jugendlichen viele Hölzer.

Der Sportsamtsleiter der Landeshauptstadt Kiel, Herr Ralf Hegedüs, hofft, dass die Jugendlichen und Betreuer eine Chance haben, sich Kiel etwas anzuschauen. Weiter wünschte er allen viel Erfolg.

Zum Abschluss der Begrüßungszeremonie erläuterte der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube allen Teilnehmern die üblichen Regularien. Wie immer wurden die Jugendlichen darauf hingewiesen, mitgebrachte Speisen und Getränke nicht in der Kegelhalle zu verzehren. Ebenso sollte für die Zeit der Meisterschaft die Handys auszuschalten sein. Die Deutsche Jugendmeisterschaft auf Bohlebahnen 2018 wurde mit einem gemeinsamen 3fach-GUT HOLZ eröffnet. Die erste Kugel rollte pünktlich um 11.30 Uhr.

Am ersten Tag der Titelkämpfe standen die Wettkämpfe Mannschaft der weiblichen und männlichen U14 sowie die Qualifikation der weiblichen U18 im Einzel auf dem Programm. Über die erste Goldmedaille bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften konnte sich die weibliche U14 vom KKV Stendal freuen. Am Start waren Kim Selert, Emely Hanke, Angelina Thieß und Luis Mai, die beachtliche 3165 Holz erkegelten. Die Silbermedaille in

diesem Jahr erkämpften sich die Keglerinnen vom KFV Dahme-Spreewald und sicherten sich mit 3130 Holz den Vizemeistertitel. Die Bronzemedaille ging mit 3121 Holz an den KFV Barnim.

Bei der männlichen U14 eroberte sich der Berliner SKV 2 mit Lou Lennard Geder, Phillip Schilling, Leon Ballenthin, Felix Schilling und Richard Menz mit 3198 Holz den Titel zum Deutschen Jugendmeister 2018. Der Titel des Vizemeisters ging an den TSV Owschlag mit 3196 Holz. Mit dem letzten Starter erkämpften sich, mit insgesamt 3179 Holz, die Kegler vom KFV BK Oberspreewald-Lausitz die Bronzemedaille.

Die Siegerehrung für die Mannschaften weiblich- und männlich U14 wurde vorgenommen durch Mitglieder des Jugendvorstands Jörg Gresch und Petra Sander und Medaillenkind Bennet May. Die Ehrenpreise des DBKV wurden durch Hans Peter May überreicht.

Bevor der 1.Tag der DJM-Bohle mit einem „Gut Holz“ beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch eine Ehrung vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die Ehrennadel in Bronze an Horst Michaelis vom TSV Flintbek von 1945 e.V. verliehen.

Als Mitglied der Nationalmannschaft der Disziplin Bohle des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes e.V. hat die Sportkameradin Monique Kabisch und der Sportkamerad Dominik Boehnke an 5 internationalen Wettbewerben teilgenommen und sich damit um den Kegelsport verdient gemacht. Beiden wurde deshalb das Ehrenzeichen in Bronze des DKB verliehen.

Am Samstagmorgen reisten Franziska Heinrichsmeier und Anthony Schwarz von der NADA mit einem Infostand nach Kiel an. Hier konnten sich Jugendliche und Betreuer über zulässige Medikamente, Präventionsmaßnahmen und vieles mehr informieren. Der Infostand wurde sehr gut von den Jugendlichen angenommen.

Der 2. Wettkampftag der DJM in Kiel begann mit den Qualifikationen der weiblichen und männlichen U14 im Einzelwettbewerb. Die mitgereisten Schlachtenbummler feuerten ihre Mädchen und Jungen kräftig an.

Nachdem die Qualifikationen im Einzel U14 abgeschlossen waren, folgten die Entscheidungen der Mannschaftswettbewerbe der weiblichen und männlichen U18.

Während der Qualifikationen besuchte Frau Barbara Ostmeier die Veranstaltung. Frau Ostmeier ist Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages und Sprecherin für Sport, Integrations- und Flüchtlingspolitik.

Mit einem Vorsprung von 12 Holz ging die Goldmedaille an den KFV Barnim. Es konnte sich Maybrit Völter, Michelle Kabisch, Josephine Schmidt und Monique Kabisch mit 3364 Holz über den Deutschen Jugendmeistertitel 2018 freuen. Die Silbermedaille erkämpften sich der SKV Bremervörde mit 3372 Holz. Den 3. Platz und die Bronzemedaille konnte sich in diesem Jahr der SKV Seenplatte-Vorpommern mit 3349 Holz auf die Fahne schreiben.

Bei den Mannschaften der männlichen U18 war es bis zum Schluss ein harter Kampf. Hier setzte sich der VHK Husum mit 3401 Holz durch. Über die Goldmedaille freute sich Lasse Weber, Erik Carstensen, Malte Stöhrmann, Michel Sommer und Justin Juditzki. Auf den 2. Platz und Silbermedaillengewinner kam mit 3361 Holz der Berliner SKV. Mit guten 3360 Holz sicherte sich der KV Nordwestmecklenburg die Bronzemedaille.

Die Siegerehrung für die Mannschaften weiblich- und männlich U18 wurde vorgenommen vom DBKV-Vizepräsidenten Frank Ziegler und der komm. Vizepräsidentin Jugend des DKB Ulrike Klaus, das Medaillenkind war Bennet May. Die Ehrenpreise des DBKV wurden durch Hans Peter May überreicht.

Bevor der 2.Tag der DJM-Bohle mit einem „Gut Holz“ beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch zwei Ehrungen vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die Ehrennadel in Bronze an Jens Lehmann vom Blau Weiß Neukloster und Günther van Rüschen vom SSV Einheit Teterow verliehen

Der Sonntag wurde noch ein sehr spannender Tag, da die Endläufe in den Einzelwettbewerben ausgetragen wurden. Den Anfang machte um 09:00 Uhr die weibliche U14.

Über eine Goldmedaille bei der weiblichen U14 an diesem Wochenende konnte sich Lucy Lindner vom KKBV Harz, mit einem sehr guten Ergebnis von 826 Holz freuen. Der 2. Platz und die Silbermedaille ging mit 808 Holz an Lina Besel vom KV Landkreis Rostock. Nur 3 Holz weniger kegelte Alisa-Jasmin Weber vom KFV Barnim und bekam für 805 Holz die Bronzemedaille.

Auch bei der männlichen U14 wurde um jedes Holz gekämpft. Mit der Goldmedaille und dem Titel des deutschen Jugendmeisters 2018 konnte sich Steven Gruß von der JSG Leine-Weser-Aue mit 844 Holz freuen. Erik Koschan vom KFV BK Oberspreewald-Lausitz erkämpfte sich mit 835 Holz und einem Vorsprung von 5 Holz vor dem 3. Platz den Vizemeistertitel und sicherte sich damit Silber. Mit 830 Holz konnte sich Lucas Scheffler vom Berliner SKV die Bronzemedaille auf die Fahne schreiben.

Sehr kämpferisch und spannend ging es weiter bei der weiblichen U18. Mit 875 Holz setzte sich Sharon Gerhardt vom Berliner SKV durch. Diese konnte sich über die Goldmedaille und den Deutschen Jugendmeistertitel 2018 freuen. Der Vizemeistertitel und Silbermedaille ging mit 3 Holz unterschied an Anna Lena Boomgarden vom SKV Seenplatte-Vorpommern mit 872 Holz. Bronze erhielt mit 863 Holz an Fabienne Allers vom SKV Bremervörde.

Bei der männlichen U18 war es auch ein spannender Endkampf. Lasse Weber vom VHK Husum sicherte sich mit 876 Holz den Deutschen Meistertitel und die Goldmedaille. Axel Völter vom KFV Barnim wurde mit 871 Holz Vizemeister und erhielt Silber. Die Bronzemedaille ging an Hauke Böttjer von SG Kiel mit 864 Holz.

Die Siegerehrung nach den Endläufen wurde vorgenommen durch den DBKV-Vizepräsident Frank Ziegler und der komm. Vizepräsidentin Jugend des DKB Ulrike Klaus und die Medaillenmädchen Jannika und Carolin. Die Ehrenpreise des DBKV wurden durch Hans Peter May überreicht.

Nach den vorgenommenen Siegerehrungen in den Einzelwettbewerben, wurden anschließend noch einige Ehrungen durchgeführt.

Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die Ehrennadel in Bronze an Anke Neumann verliehen.

Dann wurde Sharon Gerhardt und Lasse Weber von Thomas Cassube nach vorne gebeten. Auch hier richtete der Jugendwart ein paar Worte an Beide. Sharon war regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften, den Deutschlandpokalen und in der Nationalmannschaft vertreten. Auch Lasse Weber war ebenfalls regelmäßig bei Meisterschaften und Deutschlandpokalen zugegen und hat Ländereinsatz in der Nationalmannschaft bestreiten können. Beide Jugendlichen erhielten stellvertretend für alle Jugendliche, die diesen Bereich verlassen, zur Verabschiedung ein kleines Präsent.

Anschließend wurden noch die Namen der Jugendlichen für den Kaderlehrgang für die Nationalmannschaft bekannt gegeben.

In der Abschlusßrede bedankte sich der Vize-Präsident des DBKV, Frank Ziegler bei allen Teilnehmern dieser Veranstaltung für ihren sportlichen und fairen Einsatz. Ein großer Dank ging auch an alle Helfer des ORGA-Teams, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und

auch den Schreibdienst abdecken sowie an die Gastronomie. Ein weiterer Dank wurde an die Schiedsrichter gerichtet. Die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit durchgeführt haben. Allen Sportlern wurde noch mit auf den Weg gegeben, fleißig weiter zu trainieren, damit bei den kommenden sportlichen Ereignissen im Kegelsport sich alle erdenklichen Erfolge einstellen. Frank ehrte auch noch Sharon Gerhardt und Lucas Scheffler vom Berliner SKV, sie bekamen eine Urkunde und einen Gutschein.

Nach Frank Ziegler richtete die komm. Vizepräsidentin Jugend des DKB Ulrike Klaus ein paar Worte an die Jugendlichen, Trainer und Betreuer sowie allen Schlachtenbummler. Ulrike war das erste Mal bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft auf Bohlebahnen. Sie hat bisher nicht gewusst, wie schwer es ist, auf Bohle zu spielen und worauf geachtet werden muss. Frau Klaus wünschte allen weiter viel Spaß am Kegelsport.

Zum Schluss blieb dem DBKV Jugendwart Thomas Cassube nur noch, allen Teilnehmern eine gute Heimreise zu wünschen und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß „Gut Holz“ und dem abspielen der Nationalhymne.

Petra Sander

(Jugendpressewartin)

